

hinunter in den Jenissei, dann auf dem Ob und dessen Nebenflüssen an den Ural, jenseits dessen er wieder die Wolga benützt. So wird der etwa 6000 km lange Weg von Peking nach Petersburg durch die Benützung der Flüsse (meist durch Dampfschiffe) wesentlich erleichtert. Darin (in der Erleichterung des Binnenverkehrs), sowie in dem Fischreichthum beruht auch die Bedeutung der sibirischen Flüsse. Von Kiachta bis Nischnij Nowgorod sind die Waren (meist Thee) ungefähr ein halbes Jahr unterwegs; direct bezogener Thee kommt aber im Winter nicht selten in 70–80 Tagen von Kiachta nach Moskau. — In neuerer Zeit hat sich gezeigt, daß alle sibirischen Flüsse bis zur Lena Goldsand enthalten, welcher von zahlreichen Colonisten aus dem Flusslande gewaschen wird.

cc) Der dritte Hauptfluß Sibiriens ist die Lena, welche aus der Baikalguppe kommt.

Östlich von Lena der mündet noch die Indigirka in das Eismeer.

dd) Dem russischen Asien gehört auch ein großer Theil des Laufes des Amur an, der in das Ochotskische Meer mündet.

Der Amur entsteht aus zwei aus Hochasien abfließenden Quellflüssen: Kerulun und Schilka, macht eine große Biegung nach S., um den größten Nebenfluß (am r. U.), den Sungari, aufzunehmen und ergießt sich dann gegenüber der Insel Saghalin ins Meer. Der Amur ist als Verbindungsstraße mit dem Innern von Sibirien, weil er mit seinen Zuflüssen weit hinauf schiffbar ist, von großer Bedeutung.

Bevölkerung. Da die Bevölkerung des ungeheuren Gebietes von Russisch-Asien (mehr als der vierte Theil von ganz Asien) nur etwa 16,000,000 E. beträgt, so kann sie in den einzelnen Theilen desselben nur sehr dünn sein; weite Gebiete sind überhaupt ganz unbewohnt.

Man kann die Bevölkerung von Russisch-Asien in Eingeborne und Eingewanderte eintheilen. Die ersteren, theils dem tatarischen, theils dem finnischen Sprachstamme angehörig, scheiden sich in verschiedene Stämme (Kirgisen, Tataren, Ostjaken, Tungusen, Jakuten, Tschuktischen, Kamtschadalen u. s. w.), welche alle Nomaden sind, und von Jagd, Fischfang und ihren Renthierherden leben. Sie sind größtentheils noch Heiden. Die Eingewanderten sind theils freie Colonisten (darunter viele Deutsche), welche in den Städten leben, theils russische Verbrecher; von diesen sind die schwersten zu lebenslänglicher Arbeit in den Bergwerken verurtheilt; andere werden zur Urbarmachung des Landes verwendet, oder sie müssen eine bestimmte Quantität von Pelzen an die Regierung abliefern.

Eintheilung und Topographie. Das asiatische Rußland besteht aus drei Haupttheilen: Kaukasien, Sibirien und Central-Asien.

1. Kaukasien, s. S. 193 ff.

2. Sibirien umfaßt das arktische Tiefland mit den daran stoßenden Hochlandschaften vom Ural bis zur Beringsstraße und das Amurland.